



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Mai bis September 2022

**Neue Leitung des
Kirchenchores
Wallenbrück**
Seite 10

**Der Mann hinter
der Kamera**
Seite 12 - 13

**Ev. Jugend
Spenge**
Seite 16 - 21

**Halbzeit im
Presbyterium**
Seite 31

**Sommerabend-
Konzerte**
Seite 37

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
September 2022**



Gemeindebrief

■ ANDACHT		
Ulrich Gressog	Seite	3 - 4
■ PRESBYTERIUM		
	Seite	4 - 5
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	6 - 13
■ KINDERTAGESSTÄTTEN		
	Seite	14 - 15
■ EVANGELISCHE JUGEND		
	Seite	16 - 21
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	22
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	23 - 26
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	27 - 31
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	32 - 35
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	37
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	39
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	40 - 45
■ FREUD UND LEID		
	Seite	45 - 46
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	47
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	48



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

**Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen**

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich möchte Sie einladen, das Bild für diese Andacht zu betrachten. Es trägt den Titel *„Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels“* (Psalm 31,9) und wurde von der chilenischen Künstlerin Moreno Sánchez als Hungertuch für die diesjährige Misereor-Fastenaktion gestaltet.

In der Osternacht in der Pauluskirche haben wir es in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt: Was können wir mit unseren Füßen nicht alles machen! Unsere Füße tragen uns. Sie geben festen Stand. Wir marschieren und stampfen protestierend auf. Beim Spielen und Tanzen drücken wir mit ihnen unsere Freude aus und beim Pilgern lassen wir uns in die Weite Gottes – in den weiten Raum – tragen.



Hungertuch 2021/2022 – © Dieter Härtl/MISEREOR

Unsere Füße sind neben den Knien die Körperteile, die am meisten beansprucht werden. Ist ein Fuß verletzt, sind wir unbeweglich und hilflos.

Das Tuch besteht aus drei Teilen (Triptychon). Schwarze Linien zeichnen das Röntgenbild eines Fußes, der mehrfach gebrochen ist. Der Fuß gehört zu einem Menschen, der bei einer Demonstration

in Santiago de Chile durch die Polizei schwer verwundet worden ist. Seit Oktober 2019 protestieren dort auf dem „Platz der Würde“ viele Menschen gegen ungerechte Verhältnisse. Tausende Demonstranten wurden durch die Staatsgewalt brutal geschlagen und verhaftet. Doch Moreno Sánchez glaubt an Veränderung, die möglich wird, wenn man sich den Gewalterfahrungen der

Vergangenheit und Gegenwart stellt.

Das Hungertuch hat Frau Sánchez mit wenigen Farben gestaltet und eine ungewöhnliche Grundlage verwendet: Es ist auf dreierlei Bettwäsche aus einem Krankenhaus und einem bayerischen Frauenkloster gemalt. Damit macht die Künstlerin deutlich: es kommt auf die körperlichen und die seelisch-spirituellen

Gesichtspunkte von Krankheit und Heilung an. Auf dem „Platz der Würde“ hat sie Staub eingesammelt und in die Laken gerieben. Der Stoff ist nicht glatt und makellos, graue Flecken und Falten überziehen ihn. Er ist vielfach übereinander gelegt, an Schnittmuster erinnernd, auseinander klaffend wie verletzte Haut und mit goldenem Zickzack wieder zusammengenäht, um Heilung zu ermöglichen.

Die schwarzen Linien des Röntgenbildes, die verwendeten Materialien Zeichen-Kohle, Staub und Leinöl, die karge Bildsprache verweisen auf das Sterben Christi und das Leiden der Menschen; dagegen stehen Gold und Blumen für Hoffnung und Liebe. Die Blumen aus Blattgold greifen das Muster der Kloster-Bettwäsche auf. Während das Röntgenbild die ganze Härte des Schmerzes zeigt, symbolisieren sie Kraft und Schönheit des neu erblühenden Lebens. Die Linien vermitteln neben aller Schwere auch ein Gefühl von Leichtigkeit. Sie scheinen zu tanzen: Leben ist ein Prozess, der weitergeht – auch mit verwundeten und gehemmten Füßen vertrauen wir auf die Kraft der Solidarität. *„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“* – dieser Vers aus Psalm 31 steht als Titel über dem Hungertuch. Er beschreibt, was

im Glauben alles möglich ist. Das Bild des Fußes lässt uns an Aufbruch, Bewegung und Wandel denken; das Bild des „weiten Raumes“ lässt uns aufatmen, wenn die Füße schwach werden. Immer haben die Menschen Zuflucht bei Gott gesucht und gefunden. Aus der Enge der Angst blickten sie hinaus ins Weite und schöpften Kraft für einen Neubeginn – so wie die Betroffenen der Corona-Krise in Chile und weltweit den Aufbruch wagen und ihr Leben wieder neu aufbauen.

In der Fastenzeit vor Ostern waren wir eingeladen, umzukehren und für das gute Leben aller Menschen aufzustehen. Das Hungertuch kann uns berühren, so wie Jesus seine Freunde am letzten Abend berührt hat. Er wusch ihnen die Füße (vgl. Joh 13,4) als Zeichen dafür, dass sie zu ihm gehören und als Aufforderung, in seiner Nachfolge neue Wege zu den Menschen zu finden. Stärker als in dieser Geste lässt sich die un-antastbare Würde nicht ausdrücken, die jedem Menschen zukommt.

Für diese Andacht habe ich einen Text bearbeitet, den ich auf misereor.de zum Hungertuch gefunden habe.

Ulrich Gressog

Gemeindeentwicklung

Im letzten Gemeindebrief haben wir vom Start dieses Projekts berichtet und die geplanten Schritte beschrieben. Die Arbeitsgruppe hat sich seitdem ein Mal im Monat getroffen. Die "Zukunftswerkstatt" ist für **Samstag, 24. September 2022** geplant.

Von den Vorbereitungen dafür, aufgetauchten Fragen und (Zwischen-)Ergebnissen werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten. Wir laden weiterhin ein, mitzudenken und eigene Ideen in die Arbeitsgruppe zu geben.

In diesem Zusammenhang laden wir auch zum **Gottesdienst am Pfingstmontag** mit dem Thema **„Halbzeit“** ein (s. S. 31)

Markus Malitte

Verabschiedung Anna-Maria Pfothenhauer

Liebe Gemeindemitglieder,
unsere langjährige Kirchenmusikerin Frau Anna-Maria Pfothenhauer und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Spenge sind über-
eingekommen, ihre gemeinsame Tätigkeit mit dem 30.04.2022 zu beenden. Wir danken ihr für die stets gute Zusammenarbeit und bedauern es sehr, diese engagierte Mitarbeiterin zu verlieren. Wir wünschen Frau Pfothenhauer viel Erfolg und persönlich alles Gute und Gottes Segen!

Für das Presbyterium Andreas Günther



Ein persönlicher Dank

Als Pfarrerin an der St.-Martins-Kirche in Spenge habe ich fast 20 Jahre lang mit Anna-Maria Pfothenhauer zusammen-
gearbeitet und es hat mir immer sehr viel Freude gemacht. Ich erinnere mich gerne an die vielen Gottesdienste, die sie vorbereitet und musikalisch ausgestaltet hat: An der Orgel, mit dem Kirchenchor oder dem Chor Laetitia und sehr oft gemeinsam mit anderen Solisten: Mit Flöte, Saxophon, Oboe und anderen Instrumenten. Aus einem großen musikalischen Schatz hat sie immer das Passende und Richtige ausgewählt. Ich habe es immer als große Bereicherung erlebt und empfunden. Gerne erinnere ich mich auch an die Konzerte, die sie organisiert, einstudiert und aufgeführt hat, wie z.B. das Weihnachtssoratorium, die Johannespassion und viele andere wunderschöne Musiken auch mit Projektchören.

Zu den Heiligabendgottesdiensten hat sie in jedem Jahr mit Kindern ein musikalisches Krippenspiel dargeboten.

So manchen Gottesdienst hat sie mit jazzig-beschwingtem Orgelnachspiel ausklingen lassen und so mögen viele Gemeindeglieder erfreut und mit Musik im Herzen nach Hause gegangen sein. Eine ganz persönliche Freude machte sie mir zu meinem Ordinationsjubiläum, als sie mit dem Chor spontan das englische Kirchenlied „I, the Lord of sea and sky“ eingeübt und dann als Überraschung für mich singen ließ.

Ich schätze Anna-Maria Pfothenhauer als freundliche, kompetente und kreative Kirchenmusikerin sehr. Von ganzem Herzen danke ich ihr und wünsche ihr alles Gute und Gottes Segen. Ich werde sie vermissen.

Elke Berg

Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergißt über sie alle Laster.

Martin Luther





Sabine Nette-Schaub

Am 30. April 2022 ging Frau Sabine Nette-Schaub, unsere langjährige Mitarbeiterin im Gemeindebüro, in den Ruhestand. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir sie: Mit einem weinenden Auge, weil die Zusammenarbeit mit ihr einfach schön war.

Vom 1. November 1996 an war sie für die Verwaltung des Spenger Friedhofs zuständig und darüber hinaus auch für viele weitere Belange unserer Kirchengemeinde. Sie begann ihre Arbeit noch im „alten“ Gemeindebüro, der Kirchenkasse an der Poststraße, und trat dort die Nachfolge von Veronika Welland an. Viele Gemeindeglieder, die im Zusammenhang mit einer Beerdigung zu ihr kamen, hat sie in ihrer sympathischen Art sehr freundlich und kompetent beraten – immer war auch Zeit für ein Gespräch und ein gutes Wort. Wegen ihrer umfassenden Kenntnisse in Bezug auf die Friedhofsverwaltung suchten auch andere Kirchengemeinden im Kirchenkreis Herford oft ihren Rat; auch da war sie immer hilfsbereit. Als beratendes Mitglied im Friedhofsausschuss hat sie sich auch bei der Planung der neuen Friedhofskappelle und der Nebengebäude auf

dem Spenger Friedhof konstruktiv eingebracht. Sehr eng und vertrauensvoll hat sie mit den Friedhofsmitarbeitern, besonders mit Jürgen Aufderheide und Rolf Welland, zusammengearbeitet. Mit Rat und Tat war sie für sehr viele Gemeindeglieder und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde da – ein großer Gewinn. Als Pfarrerinnen und Pfarrer konnten wir uns immer auf sie verlassen.

Wir sind sehr dankbar, dass sie so lange für uns tätig war. Wir freuen uns mit ihr, dass sie nun im Ruhestand mehr Zeit für ihre Familie hat. Und – jetzt das lachende Auge: wir freuen uns, dass Frau Nette-Schaub zunächst noch für fünf Stunden in der Woche weiterhin bei uns tätig sein wird.

Ihrer Nachfolgerin, Frau Dorte Brune, hat am 1. April ihren Dienst begonnen. Sie hat ihren Arbeitsplatz im Bürogebäude auf dem Spenger Friedhof und im Gemeindebüro.

Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude an der Arbeit und ein gutes Miteinander innerhalb

der Kirchengemeinde. Einen kleinen Eindruck von der Gemeindebüroarbeit wird sie sicherlich schon mitbringen, denn ihre Mutter ist die oben genannte Vorgängerin von Sabine Nette-Schaub; – Veronika Welland, die vielen Gemeindegliedern noch in guter Erinnerung sein wird.



Elke Berg



Foto: epd bild/Jens Schulze

Anette Kurschus

Charismatische neue Stimme des Protestantismus

Annette Kurschus hat Respekt vor ihrer Rolle als neues Gesicht des deutschen Protestantismus. Die Aufgaben und die Erwartungen an Kirche seien noch immer groß, sagte die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) nach ihrer Wahl. Der Rückenwind der Synode, die sie mit 126 von 140 Stimmen an die Spitze der gut 20 Millionen Protestanten in Deutschland gewählt hat, sei ihr Auftrag und Ansporn. Es gehe darum, mit der christlichen Botschaft die Hoffnung wachzuhalten: „Wir haben einen Ton in das Leben einzutragen, den sonst niemand einträgt. Diesen Ton dürfen und werden wir der Welt nicht schuldig bleiben.“

Kurschus strahlt Optimismus und einen fröhlichen Glauben aus. Auch eine Kirche mit weniger Mitgliedern und weniger Geld werde ihre Stimme einbringen und in die Gesellschaft wirken. Von sinkenden Mitgliederzahlen lässt sich die 58-jährige nicht Bange machen, die seit knapp zehn Jahren als leitende Theologin an der Spitze

der Evangelischen Kirche von Westfalen steht, mit 2,1 Millionen Mitgliedern die viertgrößte deutsche Landeskirche.

Die westfälische Präses steht für eine zugleich fromme und politische Kirche. Sie gilt als charismatische Rednerin mit Sprachgefühl und feinem Humor. Ihr Amtsvorgänger im EKD-Ratsvorsitz, Heinrich Bedford-Strohm, lobte ihre „brillanten Predigten und Andachten“, mit denen sie viele Menschen immer wieder berühre.

Bibel und Theologie sind für die im pietistischen Siegerland aufgewachsene Kurschus „die Quellen, aus denen wir leben und reden und handeln“. Sie setze „auf die Kraft geistlich-theologischer Akzente“, sagt die Pastorentochter. Wo sich Kirche öffentlich zu Wort melde, müsse sie dies „erkennbar im Evangelium gegründet“ tun und „gelegentlich auch sperrig sein und auf Differenziertheit bestehen“.

Anette Kurschus

Kurschus wurde am 14. Februar 1963 in Rotenburg an der Fulda geboren, sie ist ledig und hat keine Kinder. Nach Beginn eines Medizinstudiums wechselte sie 1983 zur evangelischen Theologie und studierte in Bonn, Marburg, Münster und Wuppertal. In Siegen machte sie ab 1989 ihr Vikariat, wurde 1993 Gemeindepfarrerin und 2005 Superintendentin. Neben der Theologie ist die Musik Kurschus' zweite Liebe.

Emma Lücke und Marie Holzwarth ...

... so heißen zwei Mädchen aus Lenzinghausen, die sich ganz spontan entschieden haben, etwas zu tun angesichts des Krieges in der Ukraine. Und so sind die beiden Mädchen, 10 und 12 Jahre alt, durch Lenzinghausen gelaufen, haben an Türen geklingelt und um eine Spende für die Ukraine gebeten, für Hilfstransporte, Medikamente, warme und sichere Unterkünfte, Trinkwasser, Lebensmittel und Hygieneartikel. Die erste Spende in Höhe von 163,- € hat Ulrike Lücke, Emmas Mutter, mit in den Abendgottesdienst im März gebracht. Sie kam zu den Kollekten hinzu, die unsere Kirchengemeinde bei den Friedensgebeten und Passionsandachten gesammelt hat und die vom Kirchenkreis Herford verdoppelt wurden. Ich erinnere mich noch gut, dass damals das Erschrecken über den Krieg noch sehr frisch war und wie sich die Gottesdienstbesucher über diese Aktion gefreut haben. Eine zweite Sammlung in Höhe von 194,- € war dann für die Diakonie bestimmt, bei der Maries Vater arbeitet.

Emma erzählte mir, dass sie überrascht waren, wie bereitwillig Menschen gespen-



det haben, einmal wurden ihnen sogar 50,- € gegeben. Und das, obwohl viele sie nicht kannten.

An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bedanken bei den beiden. Manchmal lässt einen der Lauf dieser Welt nicht sehr optimistisch in die Zukunft schauen, aber die große Hilfsbereitschaft vieler Menschen tröstet doch sehr, finde ich. Die spontane Sammelaktion von Emma und Marie ist dafür ein schönes Beispiel.

Vielen Dank euch beiden.

Ulrich Gressog



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3
32139 Spenge

Tel.: **052 25-1077**

Fax: 052 25-6666

kontakt@ottowienke.de

www.ottowienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR ■ FACHANWALT für Erbrecht

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht
und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ■ RECHTSANWÄLTIN

GemeindebriefeausträgerInnen gesucht

Der Bezirk Lenzinghausen sucht noch Austräger für den Gemeindebrief. In den letzten Jahren hat es immer mal wieder einen Wechsel beim Austragen der Gemeindebriefe gegeben. Menschen sind verstorben oder waren alters-, bzw. krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage oder hatten aus beruflichen Gründen nicht mehr die Möglichkeit, den Gemeindebrief auszutragen. Oftmals ist es uns gelungen, diese Lücken zu schließen. Wir möchten nun auf diesem Wege alle ansprechen, die sich vorstellen können, eine dieser Lücken zu schließen und viermal im Jahr im Februar, Mai, September und November den Gemeindebrief auszutragen.

Vakant sind folgende Straßen in Lenzinghausen, die Zahlen in den Klammern benennt die Anzahl der Gemeindebriefe, die dort ausgetragen werden:

An der Wende (19)

Am Vossbrink, Buchenweg
und Stockstr. (20)

Drosselstraße (48)

Finkenstraße (38)

Habicht,- Möwen- und
Starenweg (33)

Hohe Straße (14)

Stiller Frieden (11)

Parkstraße/Kiebitzweg (28)

Wiesenstraße (17)

Gerne können Sie mich anrufen, wenn Sie Interesse haben unter 05225 8731104.
Vielen Dank.

Andrea Gressog



**Wenn der Finanz-
partner aus der
Region kommt
und ihre Menschen
kennt.**



Sparkasse
Herford

*„Meine Finanzen
in besten Händen“*



www.sparkasse-herford.de

Neue Leitung des Kirchenchores Wallenbrück

Dr. Hinrich Paul und seine Frau Gerda wohnen seit 1999 in Mantershagen. Sehr bald schlossen sie sich dem Kirchenchor an und 2004 übernahm Hinrich auch die Organistenstelle an der Marienkirche. Als die damalige Chorleiterin Anna-Maria Pfotenhauer ihre Arbeit auf die Stelle in Spenge-Mitte konzentrieren wollte, schlug sie vor, dass Hinrich die Leitung des Wallenbrücker Chores übernehme. Der Chor stimmte zu.

Hinrich war bereit und führte den Chor seitdem in rücksichtsvoller, aber zugleich zügiger Arbeitsweise mit hohem musikalischen Anspruch. Immer wieder begleiteten Hinweise aus seinem umfangreichen theologisch-philosophischen Wissen die Chorarbeit. Dabei gelang es ihm, den Sängerinnen und Sängern eigene Kompositionen in moderner Tonsprache schmackhaft zu machen. Trotzdem litt auch der Wallenbrücker Chor unter Mitgliederschwind. Dieser Mangel konnte aber durch Zugänge aus Spenge-Mitte, Westerenger und Hücker-Aschen ausgeglichen werden. Aus verschiedenen Gründen sahen sich dortige Chormitglieder zu verschiedenen Zeiten nach einer Singemöglichkeit in einem Nachbarchor um. Trotz der neuen Zusammensetzung entwickelte sich ein derartiges Gemeinschaftsgefühl, dass auch in den Phasen coronabedingt verminderter Intensität der Chorarbeit die Übungstermine gerne und zahlreich wahrgenommen wurden.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Hinrich seit einiger Zeit kürzer treten. Er sah sich nach einer Nachfolgemöglichkeit um und fand sie in Claudia Besler.

Sie singt seit 2014 in unserem Chor.

Claudia Besler hat ein Studium fürs Lehramt in der Grundschule mit Haupt-

fach Musik absolviert. Derzeit bietet sie an und erteilt Klavierunterricht. Sie bestand 2016 nach einem Kurs unter der Leitung von Anna-Maria Pfotenhauer die kirchenmusikalische D-Prüfung. Bei dieser Gelegenheit lernte sie auch ihre Gesangslehrerin Linda Laible kennen. Von ihr wird sie seit 2017 unterrichtet. Auch der Chor hat inzwischen Stimmbildung durch Frau Laible erhalten.

Im Chorbetrieb hatte Claudia Besler schon mehr und mehr organisatorische Aufgaben übernommen und Hinrich in der Chorleitung vertreten.

Hinrich Paul möchte künftig die Bassstimme nach Kräften verstärken und dem Chor als Rat- und Ideengeber erhalten bleiben.

Gerd Heining



Die Barockorgel Wallenbrück als Friedensorgel

Es ist Krieg in Europa. Und doch gehen die Konzerte in Wallenbrück weiter – Friedenskonzerte, wie das Konzert mit der ukrainischen Geigerin Katja Suglobina und der russischen Organistin am 26.02. und das Konzert mit der Gregorianik-Schola

Marienmünster-Corvey unter Leitung von Hans Hermann Jansen am 26.03.2022. Hans Hermann Jansen schlug vor, die Wallenbrücker Barockorgel als Friedensorgel zu benennen. Sie wurde 1624 gebaut, sechs Jahre nach Beginn des 30-jährigen Krieges. 1623 waren schon spanische und holländische Soldaten hier in der Gegend. Insbesondere die Landbevölkerung litt unter Einquartierungen, Kontributionen und Plünderungen. In dieser Weise haben spanische Soldaten auch in der Werburg gehaust. Trotzdem haben damals Menschen den Mut gehabt, eine Orgel zu bauen, die mit zwei Manualen und 14 Registern größer war als die üblichen Dorforgeln. Und sie haben die damit verbundenen Mühen und Kosten nicht gescheut und manche Widerstände überwunden. Ein Orgelregister hatte den Wert von mindestens vier oder sogar sieben Kühen.

Was hat diese Menschen angetrieben und ihnen Kraft gegeben? Wir können uns gerade aufgrund der Belastungen des gegenwärtigen Krieges vorstellen, dass sie sich nach Harmonie sehnten. Die reinen, strahlenden und heilsamen Klänge der Orgel sollten Gott ehren, den Menschen Freude und Trost geben und sie ermutigen, für Frieden einzutreten. Wer kann das, wenn er nicht in seinem Inneren Harmonie erfahren hat?

Die Musik ist kein Ersatz für Handlungen, die dem Frieden dienen, aber sie kann Kraft dazu geben. In Wallenbrück kamen bei Friedensgebeten mit viel Musik bisher 1.260 € an Spenden zusammen; davon kaufte Katja Suglobina Medikamente, die in die Ukraine gebracht wurden.

1650, also nur 26 Jahre nach dem Bau, wurde die Wallenbrücker Orgel durch

einen Brand des Kirchturms so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr spielbar war. Das war zwei Jahre nach dem Westfälischen Frieden, durch den der 30-jährige Krieg beendet wurde. Es war aber nicht das Ende der Kriegsschäden. Trotzdem dauerte es nur neun Jahre, bis die Wallenbrücker Orgel wieder instandgesetzt wurde. Wir können uns vorstellen, dass die Menschen in der Nachkriegszeit um manchen Angehörigen und manchen Verlust trauerten, und dass die Klänge der Orgel sie aufrichteten und ihnen innere Kraft gaben.

Wenn das zutrifft, ist es wohl kein Zufall, dass kurz nach dem 30-jährigen Krieg an mehreren Orten in Ostwestfalen-Lippe Orgeln gebaut wurden: in Borgentreich, in Dielingen bei Stemwede und in Haddenhausen bei Minden im Jahr 1650; in Bielefeld St. Jodokus und in Borgholzhausen 1653; in Alswede bei Lübbecke und in Hoinkhausen bei Rüthen 1660; sowie neun weitere Orgeln bis 1670. In Wallenbrück befindet sich aber die einzige Orgel in Ostwestfalen-Lippe, die während des 30-jährigen Krieges gebaut wurde.

Darum verdient die Wallenbrücker Barockorgel ganz besonders den Namen „Friedensorgel“.





Video-Gottesdienste – Martin Schönbeck Der Mann hinter der Kamera

Die Pandemie hat uns vor zwei Jahren kalt erwischt: Von einem Tag auf den anderen war nichts mehr so, wie es bisher gewesen ist. Das gesamte öffentliche Leben wurde eingefroren – so auch die Gottesdienste. Nach einiger Zeit wuchs aber bei uns Mitarbeitenden der Gemeinde das Gefühl, dass „man doch etwas machen müsse“, man könne doch nicht nichts tun. So entstand die Idee, Gottesdienste aufzuzeichnen und über die Homepage der Kirchengemeinde bei YouTube auf dem eigens dafür eingerichteten Kanal hochzuladen. So hatten wir das Gefühl, den Kontakt mit der Gemeinde halten zu können. Die Gemeinde kann „ihre“ bekannten Gesichter zumindest per Computer, Smartphone oder Tablet sehen und zumindest virtuell an einem Gottesdienst in „ihrer“ Kirche teilnehmen. Uns ist wohl bewusst, dass wir mit unseren Videos keinen Oskar bekommen und auch nicht das Niveau eines professionellen Fernsehgottesdienstes erreichen werden. Nichtsdestotrotz sind wir im Laufe der Zeit immer professioneller geworden. Angefangen haben wir mit einer Kamera und wenigen Mikrofonen. Wir waren sehr bestrebt, den Gottesdienst



an einem Stück durchzuziehen und sofort aufzuzeichnen, wohl wissend, dass jeder Patzer Hartmut Grothaus etwa eine Stunde Schneidezeit bescheren würde. Um ihm das zu ersparen, haben wir über Dinge, die uns Akteuren eigentlich nicht gut genug waren, großzügig hinweggesehen und es einfach dabei belassen.

Unser Kirchmeister Martin Schönbeck schaffte dann eine professionelle Ausstattung an, die bis heute noch immer ein wenig weiterwächst. Inzwischen besitzt unsere Gemeinde ein Mischpult, an das ein PC und mehrere Bildschirme angeschlossen sind, über das man mehrere Kameras ansteuern und sogar lenken kann. In der Kirche verstreut werden mehrere Richtmikrofone verteilt, so dass die Akteure von ihren Plätzen aus frei sprechen, singen oder musizieren können, ohne dass ein Mikro im Bild stört. Unsere neuen LED-Scheinwerfer setzen jeden ins rechte Licht.

Wir drehen inzwischen jedes Lied und jeden Text separat, so dass unser Techniker Martin Schönbeck hinterher alles passend zusammensetzen muss. Damit das alles klappen kann, braucht er dafür vom Pastor einen genauen Ablaufplan, auf dem alle Texte, Lieder und Drehorte wie in einem



Drehbuch vermerkt sind. Beim Singen der Gemeindelieder muss der Techniker immer rechtzeitig daran denken, die Texte, die er zuvor auf dem PC gespeichert hat, an der jeweilig richtigen Stelle einzublenken. Klappt das nicht, heißt das für die Sängerin: nochmal von vorne! Inzwischen gibt es sogar einen Teleprompter, von dem die Sprechenden ihre Texte ablesen können, ohne einen Zettel in der Hand halten zu müssen und frei in die Kamera schauen können. Aber auch das bedarf der Übung von allen Teilnehmenden.

Pastor Ulrich Gressog – bekannt für seine Experimentierfreude – nutzt diese neuen Möglichkeiten gerne aus und gestaltet Gottesdienste oder Andachten zunehmend gern auch an außerkirchlichen Orten, wie z.B. im Bibelgarten Lenzinghausen, in der Baumschule Vogt oder einfach draußen VOR der Kirche. Das stellt auch die Technik immer wieder vor neue Herausforderungen. Denn eins gehört immer dazu: eine Stunde vor Drehbeginn heißt es: die Kabeltrommeln, Kästen, Kisten und Stative aus dem Bulli ausräumen, in die Kirche tragen und dann erstmal viele Meter Kabel verlegen und verbinden, Mikrofone anschließen, den PC installieren, die Kameras in Position bringen, Scheinwerfer ausrichten, usw. So besteht auch jetzt, in Zeiten, in denen Gottesdienste in Präsenz wieder möglich sind, auch für Menschen, die sich in Quarantäne befinden, krank oder einfach vorsichtig sind, die Möglichkeit, einen Gottesdienst vor Ort in ihrer Gemeinde zu verfolgen.

Ulrike Lücke



WIPPERMANN

IHR BESTATTUNGSHAUS

Inh. Reimar Küstermann

Heute...

- ☒ Heute genieße ich den Tag.
- ☒ Heute habe ich Spaß.
- ☒ Heute tue ich etwas für mich.
- ☒ Heute kümmere ich mich um meine

Bestattungsvorsorge.





Ev. Kita Kleine Taube Tausch- und Mitnahmebörse mit Projektausstellung in der Ev. Kita Kleine Taube

Im Rahmen unseres Projektes "Kleidung für jede Gelegenheit" fand im Vorgarten der Ev. Kita Kleine Taube am 09. März 2022 eine Tausch- und Mitnahme-Börse mit Projektausstellung statt.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde nicht nur Kinderkleidung getauscht oder mitgenommen, die Kinder hatten auch die Möglichkeit, anhand der zwischen den Bäumen aufgehängten Foto- und Objekt-Ausstellung ihren Eltern etwas über das Kita-Projekt zu erzählen.

Außerdem gab es Mitmachstationen, an denen unser Fadenbild vervollständigt, Bilderbücher aus dem Projekt betrachtet sowie Stoffe erfühlt und mit Mikroskopen untersucht werden konnten.

Ute Miederhoff

Ev. Kita Bussche-Münch-Straße

Das Ev. Familienzentrum Spenge im Verbund bietet einen Büchertauschschrank vor der Ev. Kita Bussche-Münch-Straße an. Bei schönem Wetter können Sie mit einem guten Buch in unserer Chillout-Lounge die Sonne genießen.

Katharina Wenzel



Frau Magnus geht in den Ruhestand

„Warum müssen Gummistiefel gefüttert werden?“ fragte mal ein Kind im Kindergarten. Frau Magnus hatte es gebeten, doch gefütterte Stiefel in der kalten Jahreszeit anzuziehen, damit sich das Kind nicht immer über kalte Füße beklagen muss. Und schon war sie herausgefordert, auf diese kindliche Frage eine Antwort zu finden.

Solche und viele andere Geschichten erzählte sie in einem Gespräch, das ich mit ihr führte. Nachdem sie das Team des Kindergartens informiert hatte, erzählte sie auch mir, dass sie sich kurzfristig entschieden hat, zum 1. August in den Ruhestand zu gehen.

Seit 1976 arbeitete sie als Erzieherin, zunächst im Ludwig-Steil-Hof in Espelkamp und dann nach der Elternzeit seit 1992 in der Kita an der Bussche-Münch-Str., zunächst als Ergänzungskraft und später als Gruppenleitung.

Besonders wichtig war ihr die religionspädagogische Arbeit mit den Kindern und hier vor allem der Schatz der alttestamentlichen Geschichten. Anhand etwa der Geschichte von Josef und seinen Brüdern gab sie den Kindern die Möglichkeit, soziales Verhalten zu erproben und zu erlernen. Die Gestaltung von Gottesdiensten und die Vorbereitung im Team und mit den Kindern war ihr immer besonders wichtig. Vieles hat sich in ihrer Wahrnehmung in den letzten 30 Jahren verändert: die Betreuungszeiten wurden erweitert, die Übermittagsbetreuung eingeführt, der Alltag der Erzieherin wurde immer bürokratischer. An den Kindern beobachtete sie, wie sie vor allem durch die Medienflut



beeinflusst wurden. Dagegen setzte sie mit ihren Kolleginnen Erfahrungen der Stille und Ruhe in der Natur, etwa bei den sog. Outdoor-Tagen.

Nun ist sie in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, um mehr Zeit zu haben für ihre Familie, für gemeinsame Reisen und andere Aktivitäten

Im Namen des Presbyteriums unserer Kirchengemeinde danke ich ihr für die Zeit, die Kraft und ihr Engagement in der Kita. Es war für mich immer zu spüren, dass ihr das Wohlergehen der Kinder sehr am Herzen lag.

In einem Gottesdienst am 13. Juni, den wir im Kindergarten zusammen mit den Eltern und Kindern feiern, werden wir ihr für ihre Arbeit danken und ihr und ihrer Familie für die Zeit ihres Ruhestandes Gottes reichen Segen zusprechen.

Ulrich Gressog

Mai 2022	
19.05.	EvJ-Männerkreis
21.05.	Kinderfest Großspielgeräte
Juni 2022	
02.06.	„erlebt“ der ganz andere Gottesdienst
04.06.	Pfingstlichterwanderung
22.06.	TdM Sommerabschluss
27.06. - 01.07.	Ferienspiele 1. Woche
Juli 2022	
02.07.	Familienspielerallye
04. - 08.07.	Ferienspiele 2. Woche
09.07.	Familienspielerallye
11.- 15.07	Ferienspiele 3. Woche
24.07. - 08.08.	Schweden Freizeit (Berga Gard)
August 2022	
25.08.	EvJ-Männerkreis
26.08.	Konfibowlen
September 2022	
02.- 04.09.	KU-Event
14.09.	Start Mitarbeitergrundkurs

Osterferien / Spiekeroog / Klausurtagung

Endlich wieder Spiekeroog. Vom 09. – 13.04. waren wir gemeinsam mit der Region Rödinghausen im Diakonie Freizeitzentrum „Haus am Meer“ auf der wunderschönen Insel Spiekeroog. Mit der Fähre „Spiekeroog 1“ fuhren wir von Neu-harlingersiel bis nach Spiekeroog hinüber. Es waren 24 neue Mitarbeitende aus der Ev. Jugend Spenge dabei. In verschiedenen Seminaren erlernten sie zunächst die Kunst des Erzählens. Weiter ging es mit Rhetorik und Recht bis hin zu den Andachtseinheiten. Anschließend haben die jungen Mitarbeiter selbst Andachten geschrieben und gehalten. Ich finde es faszinierend, was für tolle tiefgängige Gedanken dabei waren. Da können sich auch viele Erwachsene noch etwas von mitnehmen.



Weiter haben wir ein Inselfest, einen Spieleabend und einen kleinen Gottesdienst in der wunderschönen Inselkirche erleben dürfen. Das Wetter war sehr gut, so dass wir auch sehr oft draußen waren und im kleinen Dorf die Läden und ganz

Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5-8 Jahren und Kidsgruppe, 8-12 Jahren

Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per **WhatsApp: 0160-2838290**. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen. Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!

besonders die Eisdiele „Bunte Kuh“ besuchen konnten. Auch der Strand lud zu herrlichen Spaziergängen ein. Und dann ging es am Mittwoch, den 13.04. für fast alle Teilnehmenden wieder nach Hause. Wir freuen uns über so viele motivierte junge Leute.

Wir haben es mit diesen beiden Jahrgängen endlich auf die Insel geschafft und mit der sogenannten Spiekeroogstimmung geht es für die jungen Mitarbeitenden nun in die praktische Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen und in den „Treff der Mitarbeitenden“.

Michael Schotte





Osterferien / Spiekeroog / Mitarbeiterseminar

Am 13.04.2022 stand dann der Wechsel an. Die jungen Mitarbeitenden haben die Insel Spiekeroog verlassen und die Älteren sind mit der gleichen Fähre gekommen. Das Wetter wurde immer besser, so dass wir gleich am ersten Nachmittag kein Programm mehr gemacht haben. Der Strand und das Meer waren zu verlockend. Und so gingen viele Teilnehmenden am Strand entlang zu einer gestrandeten großen Tonne. Auf dieser Tonne stand aber Norderney und sie leuchtete auch noch. Der Sturm hatte sie wohl losgerissen und sie ist sicher im Watt von Spiekeroog gelandet. Auf der Tonne war zu lesen „Norderney, hol deine Tonne ab“.

In den Abendstunden konnten wir tolle Spieleabende erleben. Unter anderem haben 2 Teams um die beiden Jugend-

referenten Peter Bulthaupt und Michael Schotte „Joko gegen Klaas“ gespielt. Im Finale konnte sich die Region Spengesamstag knapp durchsetzen. Dann gab es am Karfreitag einen richtig schönen Grillabend. Weiter konnten die Mitarbeitenden sich mit dem Thema „Verschwörungstheorien“ in einem Planspiel auseinandersetzen, haben zur Jahreslosung gearbeitet und ein Agapemahl gefeiert. Am Strand wurde „Ultimate Frisbee“ gespielt, im Dorf gekelt und Abenteuerminigolf gespielt. Zudem wurden die Teestuben in den Nachmittagsstunden und die Kneipen in den Abendstunden besucht. Das Wichtigste bleibt aber unsichtbar: Viele Gespräche untereinander, neue Freundschaften, eine wachsende Gemeinschaft, Begegnungen mit Gott und die Ruhe der Insel. Es war für die Mitreisenden einfach sehr schön, diese Zeit genießen zu dürfen.

Michael Schotte



Virtuelle Dartliga

Vor einem Jahr haben wir diese Dartliga gegründet. Mittlerweile sind 16 Spieler aktiv dabei. Es geht dabei um 10 Challenges, die zu Hause gespielt werden können. Dabei werden Punkte für eine Ligawertung gesammelt. Entstanden ist diese Idee in der Coronazeit, als wir uns im Lockdown nicht treffen durften. 3 Live Events sind noch hinzugekommen. In diesem Jahr soll auch noch die Premier League ausgespielt werden. Ligachampion ist unser Jugendreferent geworden. Der DDS – Weltmeister heißt Christian G. Es waren sehr viele spannende Duelle und alle haben ihre Leistungen im Laufe des Jahres gesteigert. Falls noch jemand in diese Virtuelle/Live – Liga einsteigen möchte, ist das kein Problem.

Ihr seid jederzeit herzlich willkommen. Einfach eine WhatsApp an Michael Schotte (0160-2838290) schicken.

Großspielgerätefest für Familien

Am 21. Mai bietet euch die Ev. Jugend Spenge die Möglichkeit, rund um die St. Martinskirche verschiedene Großspiele auszuprobieren. Mit dabei ist ein Riesenkicker, eine Riesenrutsche, Schminken und eine Hüpfburg für die kleineren Kinder, ein „Time Run“ für die größeren Kinder und Erwachsenen. Weiter könnt ihr beim Riesenfußballturnier (5m hoch) mitmachen oder euch beim 3 Meter hohen Handball dart ausprobieren. Für den Fun- und Abenteuerfaktor ist also gesorgt. Herzliche Einladung.

Pfingstlichterwanderung

Auch dieses Angebot ist in der Coronazeit entstanden und wir möchten es fortsetzen. Am Pfingstsamstag laden wir alle Interessierten zu einer Pfingstlichterwanderung ein. Eine Nachtwanderung mit vielen bunten Lichtern, Kerzen und Feuer, der Pfingstgeschichte und weiteren Erlebnissen. Für diese Pfingstlichterwanderung kann man sich als Gruppe im Jugendbüro oder per WhatsApp anmelden.



Erlebt, der ganz andere Gottesdienst:

Am 02. Juni findet der nächste Erlebt – Gottesdienst zum Thema „All inclusive“ statt. Mit schöner Musik, buntem Licht und kreativen Momenten werden wir wieder einen schönen Gottesdienst erleben. Yasemin Metz wird die Predigt halten und natürlich wird es nach dem Gottesdienst auch wieder ein kulinarisches Angebot und die Möglichkeit zum Gespräch geben.



*An
diesem
Abend ist
eben alles
„All
inclusive“.*



Ferien in Spenge

Die Ferienspiele in Spenge sind sehr beliebt. Nach den Osterferien hat die Anmeldephase für die ersten drei Ferienwochen der Sommerferien begonnen. In diesem Jahr werden wir endlich wieder Ganztagesferienspiele mit 2 Mahlzeiten und Vereinsangeboten anbieten können. Je 100 Kinder pro Woche können sich auf die „Ferien in Spenge“ freuen.

Wir erwarten viele Anmeldungen und sind schon in großer Vorfreude und in den Vorbereitungen.

Die Anmeldungen liegen in den Gemeindegäusern, im Rathaus und in einigen Geschäften in Spenge aus. Weiter wurden diese in den Grundschulen verteilt. Bei weiteren Fragen wenden sie sich bitte an das Jugendbüro.

Jugendfreizeit Berga Gard

In diesem Jahr 2022 werden wir vom 24. Juli bis zum 08. August mit ca. 35 Jugendlichen in Schweden unterwegs sein. Neben einer Rudertour werden auch verschiedene schwedische Städte und evtl. auch „Oslo“ in Norwegen besucht. Diese Jugendfreizeit ist mit sehr vielen schönen, spaßigen und tiefgängigen Programmpunkten gespickt. Im nächsten Gemeindebrief wird es einen Bericht über dieses Sommerhighlight geben.



KU-Event

In diesem Jahr fahren wir mit ca. 50 Konfirmanden vom 02. bis zum 04. September in das Freizeitzentrum nach Dümmerlohausen. In dieser Zeit werden wir schöne Tage miteinander verbringen, Spieleabende machen, singen, kreativ sein, eine Taufmeisterschaft austragen und die Zeit mit der Gemeinschaft genießen. Das Freizeitzentrum Dümmerlohausen ist schon seit einem Jahrzehnt ein tolles Ziel für unser großes Konfirmandenevent.

Mitarbeiterkurs 2022/2023

Der Basiskurs für Jugendliche, die bei der Ev. Jugend Spenge mitarbeiten möchten, beginnt in diesem Jahr nach den Sommerferien, am 14. September 2022. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr konfirmiert werden und alle, die gerne etwas mit Kindern und Jugendlichen machen. Es lockt eine schöne Abschlussfahrt auf die Insel Spiekeroog, interessante Themen, viele neue Bekanntschaften, ein großes Mitarbeiterteam und die vielfältigen Angebote, Gruppen und Freizeiten der Ev. Jugend Spenge. Weitere Informationen sind im Jugendbüro erhältlich.

Kinderfreizeit Grömitz

Mit ca. 40 Kindern geht es in den Herbstferien in das Johannes-Falk-Haus nach Grömitz. Dort werden wir 6 tolle Tage genießen dürfen. Im Haus gibt es tolle Räume, einen kleinen Pool und eine Sauna. Weiter werden wir viel Spielen, Singen, Rätseln und mit einem super Thema unterwegs sein. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Die Freizeit war bereits schnell ausgebucht und ist nur noch über die Warteliste zu erreichen. Die Mitarbeitenden bereiten jetzt schon einiges für diese Herbstfreizeit vor. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit an der Ostsee.

Evangelische Jugend Spenge – Michael Schotte, Jugendreferent

Lange Str. 70-72 | 32139 Spenge | Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge

Tel.: 05225 / 859297 | Fax: 05225 859298 | info@ejspenge.de



Louis Wippermann (v.l.), Jannis Buschschlüter und Jonas Baldewein sind die neuen Mitglieder im Posaunenchor.

Jahreshauptversammlung des Posaunenchores Wallenbrück

Auch die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Wallenbrück mussten pandemiebedingt auf vieles verzichten: Keine Gottesdienste, keine Konzerte, keine Geburtstagsständchen, keine Ständchen in Senioreneinrichtungen oder sonstige Veranstaltungen.

Jetzt traf man sich nach zwei Jahren wieder in Präsenz zur eigentlich alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlung – und es gab viele Dinge zu besprechen, zu entscheiden und auch zu feiern.

Der bisherige 1. Vorsitzende Matthias Freese – mittlerweile seit 18 Jahren im Amt – stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung und somit musste ein neuer Vorsitzender benannt werden. Als neuer erster Vorsitzender wurde Andreas Thomas von den anwesenden Mitgliedern gewählt, der übrige Vorstand wurde durch Wiederwahl in seinem Amt bestätigt und setzt sich wie folgt zusammen: 2. Vorsitzender Ralf Wollbrink, Kassierer Jörg Hansel, Schriftführer Heinz-Hermann Kreft, Chorleiterin Annemarie Nienaber-Kreft, stellvertr. Chorleiter Dirk Finkemeyer. Erfreulicherweise konnten drei junge Leute



Die Glückwünsche für Gerhard Heining überbringen Matthias Freese (l.) und der neue 1. Vorsitzende Andreas Thomas (r.).

als neue Mitglieder begrüßt werden: Jonas Baldewein, Jannis Buschschlüter und Louis Wippermann musizieren bereits seit längerer Zeit im Posaunenchor und wurden – auch pandemiebedingt – erst jetzt offiziell im Chor aufgenommen.

Der Vorstand konnte zwei Jubilaren gratulieren: Heinz-Hermann Kreft wurde für 50 Jahre bläserische Arbeit und Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß bedacht.

Besondere Glückwünsche wurden Gerhard Heining zuteil: Seit 1950 und damit nunmehr 70 Jahren hat er den Posaunenchor mit seiner Arbeit maßgeblich mitgeprägt. Zunächst als Bläser, später über 27 Jahre als Chorleiter mit einem Schwerpunkt auf der bläserischen Ausbildung von jungen Leuten. Außerdem war Gerhard Heining überregional lange Jahre als Kreisposaunenwart tätig. Mit großer Einsatzbereitschaft und großem Engagement setzte er sich jahrelang hartnäckig für die Bläserarbeit und den Posaunenchor ein. Auch wenn seit 2004 kein Chorleiter mehr, so zieht er bisweilen immer noch im Hintergrund seine Fäden. Der Chor bedankt sich bei ihm mit einer Urkunde und einem entsprechend großen Präsentkorb.

Heinz-Hermann Kreft

Mai 2022

15. Mai Kantate	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Malitte Lenzinghausen: Gottesdienst zur Konfirmation, P. Hundte Wallenbrück: Jubelkonfirmation (s.S. 27), Pn. Berg
21. Mai Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: <i>Wo der Himmel die Erde berührt</i> , P. Gressog und Team Live-Musik der Gruppe <i>Draufsänger</i> , gleichzeitig Live-Stream des Gottesdienstes
22. Mai Rogate	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: Konfirmation, Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: Gottesdienst, P. Günther  Klein-Aschen: P. Gressog
26. Mai Christi Himmelfahrt (s.S. 31)	11:00 Uhr 10:00 Uhr	Lenzinghausen: Plattdeutscher Gottesdienst im Bürgerbad, Prädikant Arnold Weßling Hücker Moor: P. Hundte
29. Mai Exaudi	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Goldene Konfirmation, P. Günther Wallenbrück: P. Malitte

Juni 2022

02. Juni Donnerstag	18:45 Uhr	„erlebt“ der ganz andere Gottesdienst, <i>All inclusive</i>
05. Juni 1. Pfingsttag 	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte Wallenbrück: P. Günther mit Altarumgang
06. Juni 2. Pfingsttag	11:00 Uhr	Spenge: Halbzeitgottesdienst, (s.S. 31), Pn. Berg und P. Malitte
11. Juni Samstag	11:00 Uhr In der Kita	Wallenbrück: <i>Was war - was ist - wo wollen wir hin?</i> nachgeholter Gottesdienst zum 50. Geburtstag, P. Gressog

Juni 2022		
12. Juni Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr Digital	Lenzinghausen: P. Gressog Groß-Aschen: P. Malitte Reisesegen: Pn. Berg und P. Malitte
19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Wallenbrück: Lindenblütenfest, Hartmut Grothaus
20. Juni Montag	16:00 Uhr In der Kita	Spenge: Segnungsgottesdienst für die Schulkinder der <i>Kita Bussche-Münch-Str.</i> , P. Gressog und Team
21. Juni Dienstag	16:00 Uhr	Wallenbrück: Segnungsgottesdienst für die Schulkinder der <i>Kita Kleine Taube</i> , P. Gressog und Team
22. Juni Mittwoch	9:00 Uhr 10:30 Uhr 17:00 Uhr	Lenzinghausen, <i>Grundschule Spenge-Land</i> : Segnungsgottesdienst zum Schulabschluss der 4. Klassen, P. Gressog Bardüttingdorf, <i>Grundschule Spenge-Land</i> : Segnungsgottesdienst zum Schulabschluss der 4. Klassen, P. Gressog Spenge: Segnungsgottesdienst für die Schulkinder der <i>Kita Stiegelpotte</i> , Pn. Berg
26. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte, P. Hundte und Team
Juli 2022		
3. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Pn. Berg Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Königsbrück: Plattdeutscher Gottesdienst (s.S. 27), Prädikant Arnold Weßling
10. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr Digital	Lenzinghausen: P. Gressog Klein-Aschen: P. Malitte Mit Gott neue Wege gehen, P. Gressog
17. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: P. Gressog Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Wallenbrück: Pn. Berg

Juli 2022

24. Juli
6. Sonntag nach
Trinitatis

10:00 Uhr
10:00 Uhr

Lenzinghausen: P. Günther
Klein-Aschen: P.i.R. Schlüter

31. Juli
7. Sonntag nach
Trinitatis

10:00 Uhr
15:00 Uhr
10:00 Uhr

Spenge: P. Hundte
Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
Wallenbrück: P. Günther

August 2022

7. August
8. Sonntag nach
Trinitatis

10:00 Uhr
10:00 Uhr

Lenzinghausen: P. Gressog
Groß-Aschen: P. Hundte

10. August
Mittwoch

17:00 Uhr
17:00 Uhr

Lenzinghausen: Gottesdienst zur Einschulung,
Gemeindereferentin Diethelm, P. Gressog
Wallenbrück: Gottesdienst zur Einschulung, Pn. Berg

11. August
Donnerstag

9:15 Uhr
10:45 Uhr
12:15 Uhr
13:45 Uhr

Spenge:
Gottesdienste zur Einschulung,
Gemeindereferentin Diethelm und P. Gressog

Digital ... in dieser lieben Sommerzeit ..., P. Günther

14. August
9. Sonntag nach
Trinitatis

10:00 Uhr
15:00 Uhr
10:00 Uhr

Spenge: P. Günther
Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
Wallenbrück: Pn. Berg

21. August
10. Sonntag
nach Trinitatis

10:00 Uhr
10:00 Uhr

Lenzinghausen: P. Malitte
Klein-Aschen: P. Hundte

27. August
Samstag

18:00 Uhr

Lenzinghausen:
Zentraler Gottesdienst
zur Silbernen Konfirmation für alle Bezirke:
P. Gressog und Team



28. August
11. Sonntag
nach Trinitatis

10:00 Uhr
15:00 Uhr
18:00 Uhr

Spenge: P. Günther
Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
Klein-Aschen: Pn. Berg und Team

02. September
Freitag

10:00 Uhr
In der Kita

Spenge: Begrüßung der neuen Kinder der *Kita Bussche-Münch-Str.*, P. Gressog und Team

September 2022			
04. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Wallenbrück: Zentraler Friedensgottesdienst, (s.S. 11), P. Gressog	
07. September Mittwoch	15:30 Uhr	Spenge: Begrüßung der neuen Kinder der <i>Kita Stiegelpotte</i> , Pn. Berg und Team	
09. September Freitag	10:00 Uhr In der Kita Digital	Wallenbrück: Begrüßung der neuen Kinder der <i>Kita Kleine Taube</i> , P. Gressog und Team <i>Friede ist nicht nur ein Wort</i> – P. Gressog und P. Malitte	
11. September 13. Sonntag nach Trinitatis	15:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Lenzinghausen: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Hundte Klein-Aschen: P. Gressog	
18. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Spenge: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirman- dinnen und Konfirmanden, (Spenge-Mitte) P. Günther Wallenbrück: Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pn. Berg	
24. September Samstag	18:00 Uhr	Lenzinghausen: P. Gressog und Team	
25. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr	Spenge: Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation, P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Klein-Aschen: P. Malitte und Team	
In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben. Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!			

- Das Friedensgebet in der Marienkirche in Wallenbrück findet sonntags von 10:30 bis 11:15 Uhr im Rahmen der Offenen Kirche statt, wenn dort **kein** Gottesdienst gefeiert wird.
- Ob in den Gottesdiensten das Abendmahl gefeiert wird, wird je nach Pandemielage kurzfristig entschieden.
- Taufen finden nach Absprache mit den Pastoren statt. Ihre Telefonnummern und e-Mail Adressen finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.
- Solange die Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen auch weiterhin nicht von Außenstehenden besucht werden dürfen, verzichten wir darauf, sie abzdrukken.
- Die digitalen Angebote sind an den Tagen, an denen sie im Predigtplan stehen ab 8:00 Uhr abrufbar.

Jubiläums- konfirmationen 2022



Im Verlauf dieses Jahres laden wir wieder zu Jubiläumskonfirmationen ein. Dazu sind auch diejenigen herzlich eingeladen, die seinerzeit an einem anderen Ort konfirmiert wurden, aber hier in Spenge ihre Jubiläumskonfirmation feiern möchten.

Bitte melden Sie sich dafür im Gemeindebüro.

Leider verfügen wir nicht über alle Adressen von auswärtig wohnenden in Spenger Konfirmierten.

Wer aktuelle Adressen von ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden hat, möge dies bitte telefonisch oder per Mail unserem Gemeindebüro mitteilen:

Tel.: 05225 859290

Mail: hf-kg-spenge@kk-ekvw.de

PVF
IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF? WIR MACHEN DAS.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch.

Ihre Ansprechpartnerin
LINDA RECKER

PVF IMMOBILIEN GmbH

Poststraße 21
32139 Spenge

T: 05225 8750 5
F: 05225 8750 40

info@pvf-immobilien.de
www.pvf-immobilien.de



Plattduütske un Frünne van iusen Platt!

Maket jiu up denn Patt. **An'n 3. Juli es ümme 11:00 Iuher** wuier plattduütske Kiarken up Künionsbruüggen. Arnold Weßling iut Barnhiusen doit de Priege un de Blöäfers iut Nuiggenkiarken un Woltenbruügge maket de Musuik un helpet buin Singen.

Gerd Heining

Maßanfertigung, Gardinen
Bettenreinigung

:brandtmann

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de



Lindenblütenfest

Am 19. Juni wird um 18:00 Uhr an und in der Marienkirche Wallenbrück wieder das Lindenblütenfest stattfinden.

Das ist ein 10-jähriges Jubiläum: Im Juni 2012 versammelten sich zur Zeit der Lindenblüte viele Menschen unter den hohen Linden und in der Marienkirche, um gemeinsam zu singen und den Klängen der Orgel, des Posaunenchores und der Sängerinnen und Sänger zu lauschen. Auch gab es leckere Kleinigkeiten zu essen sowie Lindenblütentee und andere Getränke. Das war ein Jahr nach dem Beschluss der Kirchengemeinde Spenge, die drittälteste Orgel Westfalens zu restaurieren und die Steinmann-Orgel von 1976 ins Seitenschiff

der Marienkirche zu versetzen. Der Erlös kam der Restaurierung der Barockorgel zugute.

Dies schöne Fest in Wallenbrück fand so viel Anklang, dass wir es seitdem in jedem Jahr gefeiert haben – außer wegen Corona 2020 und 2021. In diesem Jahr erklingt zum ersten Mal bei einem Lindenblütenfest die restaurierte Barockorgel, gespielt von Hinrich Paul und Marieke Hansel. Der Posaunenchor spielt unter Leitung von Annemarie Nienaber-Kreft, der Kirchenchor singt zusammen mit einem Kinderchor unter Leitung von Claudia Besler. Solistisch singen Claudia Besler sowie Sängerinnen und Sänger eines Projektchores.

Hinrich Paul

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672
Bünder Str. 220
32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de 

Einladung zum Kinderchorprojekt zum Lindenblütenfest

Der Kinderchor übt „Schau auf die Welt“ von John Rutter ein. Für diese fröhliche Musik sucht Claudia Besler vor allem interessierte Kinder, denn bei diesem Stück wechselt der Gesang zwischen Kinder- und gemischtem Chor. Auch Erwachsene dürfen sich diesem Projekt gerne anschließen. Geprobt wird ab dem 27. April immer mittwochs um 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Mantershagen. Kontakt gerne per Whatsapp unter 0151 72271269 oder besler.spenge@gmail.com. Auch, wenn das Projekt bereits begonnen hat, ist es noch gut möglich, zu den Proben zu kommen.

Claudia Besler



Anmeldetermine – Konfirmationskurse 2022-2024 in den Pfarrbezirken:

- Spenge-Mitte:
Mittwoch, 15. Juni
17:30 Uhr, Gemeindehaus Spenge
- Wallenbrück: **Dienstag, 21. Juni,**
18:00 Uhr, Gemeindehaus Mantershagen
- Lenzinghausen: **Dienstag, 21. Juni**
18:00 Uhr, Wichernhaus
- Hücker-Aschen/ Werburg/Spenge-Nord:
Donnerstag, 23. Juni,
17:30 Uhr, Gemeindehaus Spenge

Natürlich werden Sie noch einmal persönlich angeschrieben. Auch wenn Ihr Kind in einem anderen Gemeindebezirk am Konfirmationskurs teilnehmen möchte, bitten wir Sie herzlich, es zunächst im eigenen Gemeindebezirk anzumelden und den Wechselwunsch auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Über die Möglichkeit eines Wechsels können wir besser entscheiden, wenn alle Anmeldezahlen vorliegen.

Markus Malitte

Kirchenmusik Orgelkonzerte Wallenbrück

Samstag, 28. Mai 2022

Orgelkonzert mit Heike Kieckhöfel
Strungk und Stil - Norddeutsche
Orgelschule des Barock in Braunschweig
17:00 Uhr, Ev. Marienkirche, Wallenbrück

Sonntag, 19. Juni 2022

Lindenblütenfest
musikalischer Gottesdienst
18:00 Uhr, Ev. Marienkirche, Wallenbrück

Samstag, 25. Juni 2022

Orgelkonzert mit Stephan Lutermann
Übers Gebirg – Eine musikalische
Wanderung von Süddeutschland über
Österreich nach Italien – Werke von
Erbach, Muffat, Frescobaldi u.a.
17:00 Uhr, Ev. Marienkirche, Wallenbrück

Claudia Besler

*Etwas Bleibendes
gestalten.*

Eine besondere
Trauerfeier ist eine
wertvolle Erinnerung.

05225-1448

Biermannstraße 34a
32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*



Lohmeier & Glaß

Sanitär | Heizung | Lüftung

32139 Spenge | Dorfstraße 12



05225 8515236



info@lohmeier-glass.de



0176 30188810

0170 4608292

www.lohmeier-glass.de



Himmelfahrt wieder Open Air

Die Gottesdienste zum
Himmelfahrtstag am 26. Mai
wollen wir wieder draußen feiern.

Sie beginnen um
10:00 Uhr am Hücker Moor und um
11:00 Uhr im Bürgerbad
in Lenzinghausen,

hier wird er als plattdeutscher
Gottesdienst gefeiert.

Bei schlechtem Wetter werden die
Gottesdienste in den Kirchen gefeiert.

Ulrich Gressog

HIMMELFAHRT *Himmelfahrts-Psaln*

Jesus Christus, Du bist in den
Himmel aufgefahren.
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.
Nicht überall und nirgendwo bist Du.
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.
Überall können wir zu Dir beten.
Du bist bei mir mit meinen
Freuden und Sorgen.
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.
HERR Jesus, Du hast uns den
Himmel aufgeschlossen.
Wir haben einen Heimathafen
für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL



„Halbzeit“ am 6. Juni (Pfingstmontag)

Fußballturnier. In der 45. Minute plus einigen Minuten Nachspielzeit ertönt der Pfiff des Schiedsrichters: Halbzeit! Pause. Ab in die Kabine. Mit Hochgefühl, ernüchtert oder unzufrieden – je nachdem.

Wie war unsere „erste Halbzeit“? Nein, ich rede nicht von einem Fußballspiel, sondern von der Zeit im Presbyterium seit März 2020, das für vier Jahre gewählt worden ist. Pandemiebedingt hat es noch nicht einmal einen Einführungsgottesdienst in unserer Gemeinde gegeben. Deshalb planen wir jetzt den „Halbzeit“- Gottesdienst am Pfingstmontag.

Mit Rückblick und Ausblick. Der Ansprache des „Trainers“ / der „Trainerin“. Ausruhen und neu Ausrichten.

Wir treffen uns nicht auf dem Fußballplatz und auch nicht in der Kabine. Sondern wir beginnen mit dem Gottesdienst am **6. Juni um 11:00 Uhr in der St.-Martins-Kirche.**

Anschließend soll es noch ein gemütliches Beisammensein am Gemeindehaus geben, bei schönem Wetter draußen mit Grillen. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Markus Malitte

Sonntag**Gemeindehaus Spenge:**

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

Montag**Gemeindehaus Spenge:**

10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Melina Kehler 0176 / 83 26 35 73
19:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 210 03 65

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Montag**Wichernhaus Lenzinghausen:**

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76

Dienstag**Gemeindehaus Spenge:**

20:00 Uhr	Kirchenchor z.Zt. Ehepaar Groeger Tel. 92 96
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

Gemeindehaus Mantershagen:

09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe 0 bis 3 Jahre Jenny Noske
	Bitte melden Sie sich bei Interesse vorab telefonisch bei mir. 0176 / 70 63 69 32

Mittwoch	
Gemeindehaus Spenge:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Pn. Berg Tel. 36 13
Gemeindehaus Mantershagen:	
09:30 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff (1x im Monat) Pn. Berg Tel. 36 13
19:00 - 20:30 Uhr	Kirchenchor Claudia Besler Tel. 0151 / 72 2712 69
15:00 Uhr	Seniorenkreis (1. Mi. im Monat)
Gemeindehaus Hücker-Aschen:	
14:30 Uhr	Frauenhilfe und Junge Alte (14-täglich) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
20:00 Uhr	Posaunenchor Hücker-Aschen / Groß-Aschen Klaus Walter Tel. 0 52 23 / 126 38
Wichernhaus Lenzinghausen:	
09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre Anna-Lena Grimme Tel. 0178 / 785 37 37

Mittwoch	
Wichernhaus Lenzinghausen:	
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Barbara Krause Tel. 47 69
Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums	
Wechselnde Orte	
19:30 Uhr	An jedem 2. Mittwoch im Monat Andreas Günther Presbyteriums-Vorsitzender andreas.guenther@ kgm-spenge.de Tel. 862 30 75
Donnerstag	
Gemeindehaus Spenge:	
09:30 Uhr	Gymnastikgruppe 55+ Heike Bonas Tel. 85 90 59
20:00 Uhr	Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07
Gemeindehaus Mantershagen:	
20:00 Uhr	Posaunenchor Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00
Donnerstag	
Wichernhaus Lenzinghausen:	
20:00 Uhr	Bläserkreis Rainer Petrasch Tel. 87 21 49



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.

OPTIK & AKUSTIK

HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

www.hermes-optik-akustik.de



WIDEX UNIQUE

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630
Bahnhofstr. 1 | 32257 Bünde | Tel: 05223 . 160978



Freitag

Gemeindehaus Spenge:

19:00 Uhr Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (14-täglich)
Helga Restemeier
Tel. 30 56
Elisabeth Ellersiek
Tel. 23 81

Die Gruppen und Kreise treffen sich nach Absprache unter Berücksichtigung der derzeitigen Regeln zur Pandemie.



Diakoniestation
Spenge
Wohnanlage „Alte Gärtnerei“
Werburger Str. 5
32139 Spenge

Telefon: 60 01 23

www.diakoniestation-herford.de
spenge@diakoniestationen-herford.de

Wir installieren Zufriedenheit ...



Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de



... seit
1908

Gruppen und Kreise:



Frühstück für Frauen

Gemeindehaus Klein-Aschen

dienstags 9:00 - 11:15 Uhr

- 31.05. Frauen von/hinter bekannten Männern – Portraitdarstellungen (Anna-Lena Köhler)
- 28.06. Jahreslosung 2022 (P. Markus Malitte)
- 30.08. Thema noch offen
- 27.09. Thema noch offen

Frauenhilfe und

Junge Alte Hücker-Aschen

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 24.08., 07.09., 21.09., 5.10.

Frauenhilfe Spenge

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

- 25.05. Alles neu macht der Mai (P. Gressog)
- 08.06. Thema noch offen (P. Gressog)
- 22.06. Abschlussgrillen

Der Männerkreis unter der Leitung von Herrn Schlüter wird demnächst wieder stattfinden. Näheres wird dann bekannt gegeben.

Spenger
Paradiesapfel
100% Fruchtgehalt

GUTES TUN & GENIESSEN

SPENGER PARADIESAPFELsaft

- **naturrein**
- **apfelig-fruchtig**
- **lecker** (auch als Heißgetränk)



Wo gibt es den Paradiesapfelsaft?

- Gemeindehäuser der Kirchengemeinde Spenge
- Baumschule Vogt
- Galerie Kreft
- NEU: City-Kiosk
- NEU: Oykum-Markt
- Hofladen Reinkensmeyer, Enger
- nach den Gottesdiensten
- bei einigen Veranstaltungen des Werburgvereins

Ev. Kirchengemeinde Spenge
Lange Str. 70-72, 32139 Spenge

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Bernd Niederbiermann Dirk Czernitzki

Dirk, Catrin & Julius Richter mit Billy

Richter Bestattungen

Damit das Ende gut wird.

052 24 / 93 79 94

Meller Straße 18, 32130 Enger
www.richter-bestattung.de

Sommerabend-Konzerte

Kammermusik in Klein-Aschen

Im Kirchdorf 9 | 32139 Spenge/Hücker-Aschen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

Organisator: Matthias Menzel



Sonntag, 10. Juli 2022 | 18:00 Uhr

Mit dem Klavier durch die Zeit

Werke von Scriabin, Gershwin u.a.

Klavier: **Matthias Menzel**



Sonntag, 24. Juli 2022 | 18:00 Uhr

Die Stimme am Broadway

Themen berühmter Musicals

Gesang: **Mona Susan Vogt**

Klavier: **Matthias Menzel**



Sonntag, 07. August 2022 | 18:00 Uhr

Musik wie Tag und Nacht – Jazz trifft Klassik

James Bond Themen, Haydn – Trompetenkonzert u.a.

Trompete: **Matthias Menzel**

Klavier: **Dr. Jürgen Wulf**



Sonntag, 21. August 2022 | 18:00 Uhr

Eine Geige auf Reisen

Musik aus Russland, Spanien und anderen Ländern

Violine: **Alexander Niemeyer**

Klavier: **Matthias Menzel**



Sonntag, 04. September 2022 | 18:00 Uhr

Grüße aus Wien – Klaviertrio-Abend

Werke von Mozart, Beethoven u.a.

Violine: **Alexander Niemeyer**

Cello: **Karol Garsztecki**

Klavier: **Matthias Menzel**

Weitere Infos: kgm-spenge.de

Eintritt frei. (Spenden gerne erbeten.) | Konzertdauer: 120 Min., inkl. Pause



Björn Wierzbinski

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 05225 3187

<https://wierzbinski.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

seit 1899

Bestattungsinstitut
Tiemann

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**

Himmelfahrt

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke
wurde up Stenhäger Platt von Ute Eisenack, Reuterstadt Stavenhagen übersetzt.
(Kreis Mecklenburgische Seenplatte)
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“*

Himmelfahrt

Jesus Christus,
Du bist
nicht weg.
Du bist da.

Du bist dahin gegangen,
wo Du bist,
der Du bist
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Nicht auf einen Stern
bist Du geflogen.
überall bist Du,
in Gottes unsichtbarer Welt.

Du bist HERR
überall und immerdar
bei denen,
die Dich lieben.

Fohrt nah den Häben

Jesus Christus,
Du büst
nich wegg.
Du büst dor.

Du büst dorhen gahn,
wo Du büst,
de Du büst
von Ewigkeit tau Ewigkeit.

Nich up'n Stiem
büst Du flog'n.
Öäwerall büst Du,
in Gott sien unsichtbore Welt.

Du büst HERR
öäwerall un ümmerfuurt
bi all de,
de Di lew häm.

*Und es geschah, als Jesus sie segnete,
schied er von ihnen und fuhr auf
gen Himmel.
Lukas 24,51*

*Un indem datt hei ehr segan ded,
verlött hei ehr un würd upnoahm'
nah 'n Häben.*

Geburtstage 75 Jahre

23.05. Günter Blomeyer
 28.05. Lothar Krajewski
 04.06. Wilfried Emmerich
 11.06. Werner Krudup
 17.06. Lotti Siekmann
 19.06. Peter Höhr
 22.06. Reinhard Hasenjäger
 25.06. Barbara Krause
 02.07. Karin Sährig
 08.07. Christa Heins
 08.07. Norbert Wittenberg
 10.07. Christa Manter
 13.07. Hans Brennemann
 25.07. Bernd Schmidt
 29.07. Herbert Wehrenbrecht
 30.07. Waltraud Krudup
 30.07. Gisela Lechtermann
 01.08. Irmgard Maschlanka
 02.08. Hans-Ulrich Noske
 04.08. Harald Peterson
 08.08. Klaus Zimmermann
 09.08. Annegret Husemann
 12.08. Reinhold Oetting
 17.08. Ursula Schweika
 19.08. Felicitas Domenighini
 22.08. Hannelore Kreip
 24.08. Anneliese Schleef
 25.08. Walter Niederbiermann
 02.09. Brigitte Kurtz
 06.09. Christine Wittland
 07.09. Friedel Haupt
 13.09. Friedhelm Potthast
 15.09. Heidemarie Thennig

Geburtstage ab 80 Jahren

16.05. Werner Althoff	81 J.
16.05. Margarete Krause	82 J.
16.05. Edda Scheder	82 J.
16.05. Christa Gerdener	84 J.
16.05. Gerhard Diembeck	85 J.
17.05. Horst Ickler	85 J.
18.05. Gisela Castrup	83 J.
18.05. Christa Detering	83 J.
18.05. Kuno Krause	85 J.
18.05. Marianne Niestrath	88 J.
19.05. Margarete Kinnius	84 J.
20.05. Irene Beutner	97 J.
21.05. Ursula Schröder	81 J.
21.05. Helmut Hollensteiner	89 J.
21.05. Hans Klocke	89 J.
21.05. Henni Albrecht	92 J.
21.05. Helga Uffmann	92 J.
21.05. Helmut Nemitz	97 J.
22.05. Dr. Joachim Rosenmüller	82 J.
23.05. Reinhard Kassing	83 J.
23.05. Wilfried Ermshaus	89 J.
23.05. Reinhold Obermann	90 J.
24.05. Brigitte Soll	85 J.
24.05. Ellinore Troyke	88 J.
24.05. Hanna Holzkötter	89 J.
24.05. Lore Meier	97 J.
25.05. Dietrich Meyer	81 J.
25.05. Ursula Meyer	81 J.
25.05. Elisabeth Brakemann	84 J.
25.05. Klaus Eggert	84 J.
25.05. Renate Kröger	85 J.
27.05. Ursel Kobus	80 J.
27.05. Helmut Menkhoff	89 J.

28.05. Manfred Legien	85 J.	10.06. Ilse Berger	87 J.
28.05. Grete Müller	92 J.	10.06. Ilse Franke	92 J.
29.05. Ingrid Kiel	87 J.	11.06. Günter Wischniewski	86 J.
29.05. Sigrid Kleine-Flach	87 J.	12.06. Helga Große-Tebbe	80 J.
29.05. Reinalt Spilker	88 J.	12.06. Irmgard Klausung	84 J.
29.05. Hans Schmitsdorf	90 J.	12.06. Gisbert Lotte	89 J.
29.05. Eugen-Wilfried Baumgarten	92 J.	13.06. Wolf-Dieter Fißenebert	81 J.
30.05. Wilfried Kröger	88 J.	13.06. Christa Mailänder	83 J.
31.05. Horst Düsing	83 J.	14.06. Helga Scherler	80 J.
31.05. Elsbeth Kleinebrand	83 J.	14.06. Uwe Beilke	82 J.
31.05. Erika Feldmann	84 J.	14.06. Ursula Stephan	83 J.
31.05. Ruth Hellmann	86 J.	14.06. Wilhelm Wöhrmann	86 J.
31.05. Edith Hahn	93 J.	14.06. Elli Welland	87 J.
01.06. Hildegard Urban	86 J.	14.06. Waltraud Strathmann	92 J.
02.06. Johanna Schmidt	100 J.	15.06. Marianne Bergmann	87 J.
03.06. Erika Höfers	83 J.	15.06. Ingrid Schierbaum	88 J.
04.06. Gertrud Bäumer	84 J.	15.06. Liesa Hasenjäger	91 J.
04.06. Maria Stamm	86 J.	16.06. Senta Schmidt	81 J.
04.06. Gisela Wecker	88 J.	16.06. Reinhard Borgstädt	86 J.
05.06. Manfred Böckstiegel	83 J.	17.06. Ilse Lambracht	96 J.
06.06. Elisabeth Weitkamp	88 J.	18.06. Inge Sußiek	83 J.
07.06. Insea Kötter-Hempelman	83 J.	18.06. Hans Hölscher	85 J.
07.06. Hartmut Manter	83 J.	18.06. Gertrud Hickstein	89 J.
07.06. Else Keßler	86 J.	18.06. Walter Röthemeyer	95 J.
07.06. Gerhard Höke	91 J.	19.06. Elsbeth Hasenjäger	82 J.
07.06. Charlotte Dedert	93 J.	19.06. Christa Jöllenbeck	88 J.
08.06. Bruno Hellmann	85 J.	19.06. Gerhard Meier	90 J.
08.06. Renate Wessel	85 J.	19.06. Ursula Pajong	92 J.
09.06. Margrid Karstens	81 J.	20.06. Werner Blotenberg	80 J.
09.06. Karl-Heinz Kuhlmann	84 J.	20.06. Irmgard Finkemeyer	80 J.
09.06. Helmut Nölting	87 J.	20.06. Friedhelm Schmitt	80 J.
09.06. Käte Tiemann	91 J.	20.06. Joachim Maeder	81 J.
10.06. Monika Dessin	85 J.	20.06. Elsa Spilker	87 J.
10.06. Hans Gieselmann	86 J.	20.06. Erika Karpinski	93 J.

21.06. Edith Halemeier	83 J.	09.07. Ruth Beckmann	87 J.
21.06. Helmut Beckel	85 J.	09.07. Regina Strakeljahn	92 J.
21.06. Hans Abke	90 J.	09.07. Lorelotte Bauer	95 J.
21.06. Wilfried Bobbenkamp	91 J.	10.07. Hannelore Trumpa	84 J.
22.06. Adelheid Harlos	86 J.	10.07. Walter Ewert	86 J.
23.06. Wolfgang Vonderbank	80 J.	10.07. Erwin Kieckhöfel	86 J.
23.06. Helga Wesholek	87 J.	10.07. Hans-Dieter Fischer	93 J.
23.06. Christhilde Windmann	87 J.	10.07. Anneliese Höffgen	95 J.
24.06. Christa Potthoff	83 J.	11.07. Renate Heermann	83 J.
24.06. Friedhelm Wöhrmann	83 J.	11.07. Edeltraud Schleef	84 J.
24.06. Marieanne Schettulat	87 J.	11.07. Ilse Säger	85 J.
25.06. Christa Lübker	87 J.	11.07. Hanna Röthemeyer	94 J.
25.06. Harald Beckmann	89 J.	12.07. Gerhard Strathmann	87 J.
26.06. Elfriede Laskowski	83 J.	13.07. Marie-Luise Menkhoff	80 J.
26.06. Adelheid Meyer	83 J.	13.07. Eugenie Wolff	87 J.
26.06. Anne-Lore Holzkötter	90 J.	14.07. Hanna Brinkmann	84 J.
28.06. Reinhild Toderbrüggen	80 J.	15.07. Hermann Nienaber	86 J.
28.06. Ursel Früstück	86 J.	16.07. Erika Reinelt	82 J.
28.06. Hans-Friedo Mesterheide	90 J.	16.07. Karl Lohmeyer	88 J.
29.06. Gerda Niemann	81 J.	16.07. Rolf Koltzsch	94 J.
29.06. Gerhard Schlüter	88 J.	17.07. Heinz Brinkmann	82 J.
30.06. Wilma Knollmann	89 J.	17.07. Brigitte Deppe	82 J.
01.07. Ursula Monke	84 J.	17.07. Gertrud Kleineberg	91 J.
01.07. Joachim Kirchner	91 J.	17.07. Artur Wiedemann	92 J.
02.07. Anneliese Garlipp	81 J.	18.07. Dietlinde Weber	82 J.
02.07. Manfred Pieper	81 J.	18.07. Waltraud Siebrasse	97 J.
02.07. Wilhelm Langer	85 J.	19.07. Ingrida Hötter	81 J.
03.07. Waltraut Oberhaus	80 J.	19.07. Karin Kramer-Beier	81 J.
03.07. Erika Meyer	84 J.	19.07. Helga Restemeier	85 J.
04.07. Erwin Sturma	83 J.	19.07. Reinhold Witt	89 J.
05.07. Margret Lotte	83 J.	20.07. Meinhard Günther	81 J.
06.07. Helga Uffenkamp	85 J.	20.07. Willi Wehrenbrecht	82 J.
09.07. Ingrid Bühlmann	81 J.	20.07. Herbert Walkenhorst	87 J.
09.07. Gerda Ebke	84 J.	20.07. Ilse Obermann	89 J.

20.07. Egon Beckmann	100 J.	03.08. Egon Tiemann	90 J.
21.07. Karin Manteufel	80 J.	04.08. Klaus Bergmann	83 J.
21.07. Rolf Depping	82 J.	04.08. Hermann Goldstein	86 J.
21.07. Inge Hellweg	83 J.	05.08. Hanna Zöllner	81 J.
22.07. Käthe Klusmann	87 J.	05.08. Irma Pilgrim	103 J.
22.07. Hanna Oexmann	97 J.	06.08. Eveline Bartholomäus	90 J.
23.07. Wolfgang Zeitz	81 J.	06.08. Günter Niebuhr	94 J.
23.07. Norbert Gladisch	89 J.	06.08. Heinrich Pellmann	95 J.
23.07. Margarete Soltow	92 J.	07.08. Albert Neumann	81 J.
24.07. Irmgard Rech	84 J.	07.08. Karin Goldstein	84 J.
25.07. Heinz-Dieter Mittelberg	80 J.	07.08. Elisabeth Korth	86 J.
25.07. Konrad Leistikow	86 J.	07.08. Oskar Fußwinkel	87 J.
26.07. Georg Gruse	80 J.	07.08. Ilse Ellerbracke	95 J.
26.07. Brigitte Rüter	81 J.	08.08. Magdalene Helweg	89 J.
26.07. Helga Moormann	87 J.	08.08. Erna Mohrmann	97 J.
26.07. Adelheid Pape	88 J.	09.08. Christa Käsemann	82 J.
27.07. Jürgen Grüning	81 J.	09.08. Christa Hollmann	83 J.
27.07. Reinhard Drescher	86 J.	09.08. Waldtraut Bödeker	91 J.
27.07. Friedel Diekmann	97 J.	09.08. Karl-Heinz Schierbaum	95 J.
28.07. Helga Beilke	81 J.	10.08. Elfriede Böndel	82 J.
28.07. Norbert Bunzel	82 J.	10.08. Marlies Klenewächter	83 J.
28.07. Elisabeth Koswall	85 J.	10.08. Erika Schöpe	84 J.
28.07. Hannelore Wölker	94 J.	10.08. Ingeborg Schierbaum	92 J.
29.07. Gertrud Pieper	80 J.	11.08. Lieselotte Bringmann	82 J.
29.07. Friedhelm Hunting	85 J.	11.08. Helga Holländer	85 J.
29.07. Ruth Witt	85 J.	11.08. Elke Wietrychowski	85 J.
29.07. Ella Manteufel	91 J.	11.08. Rolf Müller	90 J.
30.07. Heinz Dröge	81 J.	12.08. Liselotte Ewering	89 J.
30.07. Kurt Hanke	84 J.	13.08. Doris Niermann	80 J.
30.07. Fritz Sabbert	88 J.	13.08. Wolfgang Ruwe	82 J.
31.07. Wilfried Wortmann	87 J.	13.08. Adelheid Freese	83 J.
31.07. Hannelore Bartelborth	93 J.	13.08. Inge Laskowski	84 J.
02.08. Peter Hettwer	88 J.	13.08. Horst Jurke	85 J.
02.08. Wilhelm Beckmann	93 J.	14.08. Marianne Ellermann	81 J.

15.08. Renate Köster	87 J.	27.08. Ursula Glatzel	80 J.
15.08. Liesel Sußiek	91 J.	27.08. Berthold Vilbrandt	86 J.
16.08. Margott Wohler	80 J.	27.08. Waltraud Vogt	86 J.
16.08. Ingrid Kosse	83 J.	27.08. Günter Dessin	88 J.
16.08. Ruth Bruning	87 J.	27.08. Rotraud Göler	91 J.
17.08. Margot Schaar	81 J.	27.08. Erika Ziehm	96 J.
17.08. Rudi Vietinghoff	81 J.	28.08. Marta Bockstede	84 J.
17.08. Wilfried Vollmer	92 J.	28.08. Werner Buß	84 J.
18.08. Ursula Castrup	86 J.	28.08. Lotte Strakeljahn	84 J.
18.08. Gisela Krüger	87 J.	28.08. Heinrich Blomeyer	88 J.
18.08. Wilhelm Schleef	91 J.	28.08. Karl-Heinz Tiemann	88 J.
19.08. Christa Goldstein	83 J.	28.08. Edelgard Gesener	97 J.
19.08. Ilse Vogelsang	87 J.	29.08. Ursula Horst	80 J.
20.08. Marlies Heitmann	82 J.	30.08. Erika Böckstiegel	81 J.
20.08. Gisela Wellmann	82 J.	30.08. Eckhard Freiherr von Barnekow	81 J.
20.08. Günter Pannhorst	87 J.		
21.08. Karl-Heinz Bruning	84 J.	30.08. Hildegard Gumpert	86 J.
21.08. Hans Geisler	93 J.	31.08. Gudula Heining	81 J.
22.08. Artur Restau	93 J.	31.08. Gertrud Vedder	83 J.
23.08. Wilfried Breckenkamp	82 J.	31.08. Edith Klocke	86 J.
23.08. Magdalene Manter	84 J.	31.08. Günter Schleef	86 J.
23.08. Hermann Eckert	90 J.	31.08. Gisela Hellmann	87 J.
24.08. Christa Jose	81 J.	01.09. Birgit Rosenmüller	81 J.
24.08. Friedel Placke	83 J.	01.09. Heide Schäckermann	81 J.
24.08. Erika Stölting	83 J.	01.09. Willy Meyer	95 J.
25.08. Rolf Wattenberg	82 J.	01.09. Else Tiemann	98 J.
25.08. Ilse Mesterheide	86 J.	02.09. Waltraud Tiemann	84 J.
25.08. Bernard Schlarmann	87 J.	02.09. Anni Meyer	93 J.
25.08. Marie Ruwe	88 J.	03.09. Christa Aumüller	81 J.
26.08. Magitta Fuchs	83 J.	03.09. Siegfried-Karl Strulik	85 J.
26.08. Willi Gehner	84 J.	03.09. Erika Kronsbein	86 J.
26.08. Siegfried Hasenpusch	84 J.	03.09. Garreltdine Schulz	87 J.
26.08. Paul Zwaka	91 J.	04.09. Anna Menke	83 J.
26.08. Gisela Wippermann	96 J.	04.09. Elisabeth Blomeyer	84 J.

04.09. Leo Böhm	87 J.
05.09. Klaus-Peter Brune	81 J.
05.09. Ursula Schiermeyer	83 J.
05.09. Helga Koring	84 J.
05.09. Gerhard Deuker	86 J.
06.09. Ursula Hoppe	84 J.
06.09. Elisabeth Itzek	87 J.
06.09. Annegrete Lücke	90 J.
07.09. Reinhard Lammering	83 J.
07.09. Karl Stöwe	96 J.
08.09. Ernst Luther	99 J.
09.09. Inge Möcker	84 J.
09.09. Gertrud Bugs	91 J.
11.09. Heidi Diembeck	82 J.
12.09. Charlotte Berger	82 J.
12.09. Christel Amonat	83 J.
12.09. Hannelore Meyer	83 J.
13.09. Hilda Sieks	87 J.
14.09. Christa Rutz	80 J.
14.09. Marianne Guhl	82 J.
14.09. Willi Menke	82 J.
14.09. Manfred Koch	83 J.
14.09. Jürgen Schlüter	83 J.
14.09. Marianne Kleiböhmer	89 J.
14.09. Manfred Kreft	89 J.
14.09. Karl-Heinz Koch	93 J.
15.09. Horst Heidemann	84 J.



Taufen

Theo Tismer
 Pauline Wehrmann-Warning,
 getauft in Holzhausen
 Madlene Dyck
 Ida Lotte Czygan
 Marlisa Talea Schohl
 Emilia Malien Schohl
 Luca Noel Schohl
 Kevin Luca Ostmann
 Paul Hermann Vogelsang
 Vincent Wedekind
 Mira Zimmermeier



Trauungen

Ernst-Henrik und
 Annika Berger, geb. Lückmann



Goldene Hochzeiten

Rudi und Edith Wittland,
 geb. Kilian
 Wolfgang und Heike Lange,
 geb. Ohm
 Wolfgang und Christa Gräfe,
 geb. Ruck
 Harald und Inge Bäunker,
 geb. Brauweiler
 Dieter und Irene Eggersmann,
 geb. Sontowski
 Hartmut und Doris Knollmann,
 geb. Fiebig
 Heinz und Ursel Brinkmann,
 geb. Bredensteiner

50

Diamantene Hochzeiten

Martin und Marianne Oertli,
 geb. Neumann
 Gustav und Annelore Kobusch,
 geb. Schneider
 Gerhard und Irmgard Strathmann,
 geb. Kahmann

60

Eiserne Hochzeiten

Erwin und Johanna Grabowski,
 geb. Haberecht

65



Beerdigungen

Vera Held, geb. Schidlowski	66 J.	Hans-Georg Wilhelm Menßen	70 J.
Ulrike Tiemann, geb. Meyer	68 J.	Kurt Hildebrand	87 J.
Anneliese Lienenbrink, geb. Rieke	96 J.	Hans Budesheim	89 J.
Dr. Martin Büchner	89 J.	Peter Nürnberg	79 J.
Ilse Robrecht, geb. Beer	91 J.	Manfred Babenhauserheide	81 J.
Ernst Milbredt	95 J.	Erika Buß, geb. Rieke	83 J.
Günter Bartelbort	83 J.	Wilhelm Heermann	85 J.
Wilhelm Eickmeyer	92 J.	Klaus-Dieter Stolte	77 J.
Hannelore Wackersfuß, geb. Kramel	93 J.	Horst Arend	85 J.
Liane Kniepkamp, geb. Wellmann	82 J.	Wilhelm Redeker	87 J.
Ernst Günter Griesbach	79 J.	Elfriede Brandt, geb. Bekemeier	94 J.
Helga Gäsel, geb. Hoffmeister	98 J.	Elfriede Tuxhorn, geb. Sährig	88 J.
Helene Feist, geb. Schmidt	89 J.	Marlies Löffler, geb. Weiß	78 J.
Wilhelm Tiemann	95 J.	Christa Gräfe, geb. Ruck	71 J.
Rolf Schwentker	88 J.	Karl-Heinz Lotte	89 J.
Martin Tiemeier	81 J.	Elfriede Nienaber, geb. Miller	94 J.
Gerda Borgstedt, geb. Rottmann	85 J.	Gisela Roese, geb. Hahn	81 J.
Friedhelm Brakemann	89 J.	Hildegard Schlüter, geb. Wölker	92 J.
Hans Jüttemeier	85 J.	Natalia Ratke, geb. Wlasenko	90 J.
Dirk Zimmermann	51 J.	Ursula Eichberger, geb. Lefkowitz	87 J.
Karl-Heinz Bunte	89 J.	Helmut Boneß	78 J.
Magdalena Brockmann, geb. Roggenbuch	89 J.	Karl-Heinz Peppmeier	86 J.

LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER



Verantwortung in guten Händen

Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29

**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. August 2022**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“

0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Stellv. Leitung
Anja Silber, Yvonne Röder 60 01 23



**Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil**

■ *beraten* ■ *begegnen* ■ *wohnen* ■ *pfllegen*

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
des Gemeindebriefes ist die:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
Lange Straße 70-72
32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte
Bünder Str. 266
32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,
Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Gressog
Tel.: 8490713
ulrich.gressog@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

S. 34, ©AdobeStock_205879060

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo 15-18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Wallenbrück - Bardütingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Ulrich Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8490713
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Altenheime und Seelsorge	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2306444
Markus Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend		Andacht	859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Gabriele u. Eberhard Gröger	Spenge		9296
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen und Spenge		872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	Escheder@gmx.de	3297
Klaus Walter	Hücker-Aschen		05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen		05226 - 3268590
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück		861196
Claudia Besler	Wallenbrück	besler.spenge@gmail.com	0151 72271269
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück		9600
Friedhofsverwaltung			859290
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge St.-Martins-Kirche und Wallenbrück Marienkirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

**KiTas
und
Diakonie
siehe
Seite 47**